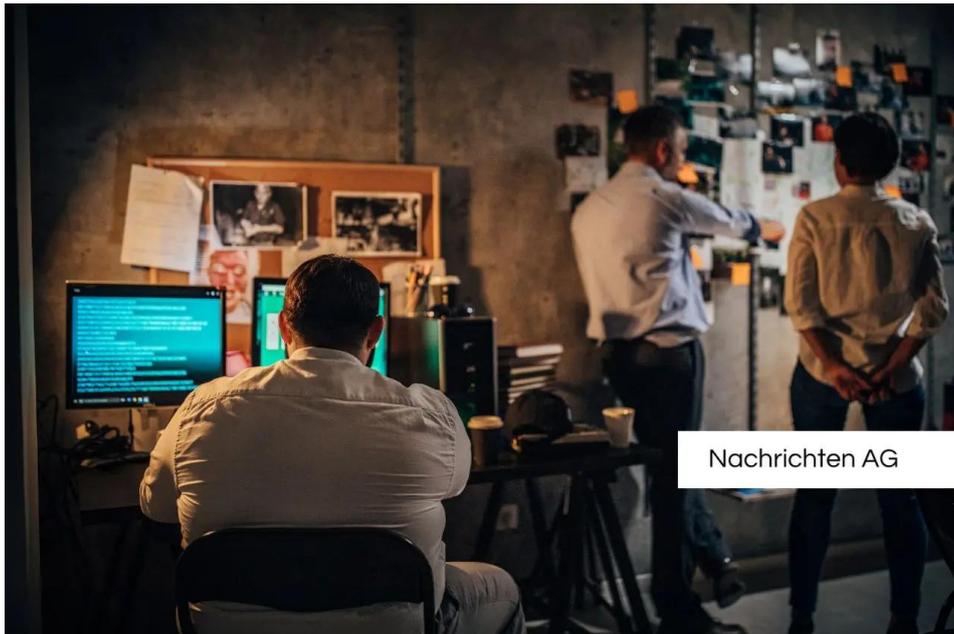


Kellerbrand in Rüsselsheim: 71-Jährige stirbt nach mutigem Rettungsversuch

Kellerbrand in Rüsselsheim: 71-Jährige verletzt, starb im Krankenhaus. Unklarer Brandursache, Ermittlungen laufen.



In Rüsselsheim, im Stadtteil Königstädten, kam es am 16. Februar 2025 zu einem tragischen Vorfall. Ein Kellerbrand in einem Einfamilienhaus führte zum Tod einer 71-jährigen Frau. Dieser Vorfall erregte nicht nur in der Lokalbevölkerung Aufmerksamkeit, sondern wirft auch Fragen zur Brandsicherheit auf.

Laut **n-tv** hörte ein 21-jähriger Mann Hilfeschreie von der Frau, während er sich auf einem nahegelegenen Sportplatz aufhielt. Ohne zögern, eilte er zur Hilfe und barg die schwerstverletzte Frau aus dem brennenden Keller. Trotz des schnellen Einsatzes der Retter starb die Frau kurze Zeit nach ihrer Einlieferung ins Krankenhaus.

Rettingsversuche und Verletzte

Der 21-Jährige, der sich als wahrer Held erwies, und zwei Rettungssanitäter erlitten leichte Verletzungen durch den Rauch. Sie wurden vor Ort behandelt, während die Feuerwehr die Flammen im Keller löschte. Leider war der Kellerraum des Einfamilienhauses vollständig zerstört, der Sachschaden wird auf etwa 75.000 Euro geschätzt, wie **Allgäuer Zeitung** berichtet.

Die Brandursache ist bisher unklar, was für die örtlichen Behörden eine Herausforderung darstellt. Sie haben die Ermittlungen aufgenommen, um herauszufinden, wie es zu diesem verhängnisvollen Ereignis kommen konnte. Auffällig ist, dass am selben Tag in Heusenstamm, im benachbarten Landkreis Offenbach, zwei weitere Menschen bei zwei separaten Bränden ihr Leben verloren. Solche Vorfälle stellen nicht nur eine Gefahr für die betroffenen Haushalte dar, sondern verdeutlichen auch die Notwendigkeit einer erhöhten Brandprävention.

Globale Brandstatistik

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.n-tv.de• www.allgaeuer-zeitung.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net